

activPilot Ergo

Der ergonomisch gesteuerte Drehkippsbeschlag.



für
Fenster

Produktkatalog 11/2013

Ergänzungsprogramm activPilot Ergo

Mit dem vorliegendem Katalog möchten wir Sie ausführlich über das Produktprogramm activPilot Ergo Für Drehkipfenster informieren.

Das Drehkippschlagprogramm activPilot Ergo ergänzt unsere umfangreiche Produktpalette des Beschlagsystems activPilot. Standardbauteile des Beschlagsystems activPilot finden Sie im Produktkatalog activPilot Concept. Falls dieser nicht bereits vorhanden ist, fordern Sie unseren Katalog an. Alternativ können Sie auch die aktuelle Katalogversion unter www.winkhaus.de downloaden. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

Inhaltsübersicht

Allgemeine Produktinformationen

Seite 2 – 5

1
Allgemeine
Produktinformationen

Beschlagübersichten

Seite 6 – 9

2
Beschlagübersichten

Getriebeschienen

Produktkatalog activPilot Concept

3
Getriebeschienen

Eckumlenkungen

Produktkatalog activPilot Concept

4
Eckumlenkungen

Oberschienen

Seite 10

5
Oberschienen

Flügellager/Ecklager

Produktkatalog activPilot Concept

6
Flügellager/
Ecklager

Scheren/Scherenlager

Produktkatalog activPilot Concept

7
Scheren/
Scherenlager

Drehlager/Kippbänder

Produktkatalog activPilot Concept

8
Drehlager/
Kippbänder

Zusatzverriegelungen

Produktkatalog activPilot Concept

9
Zusatzverriegelungen

Zubehör

Seite 11 – 12

10
Zubehör

Rahmenteile

Produktkatalog activPilot Concept

11
Rahmenteile

Anschlaghilfen

Produktkatalog activPilot Concept

12
Anschlaghilfen

Montageanleitung

Seite 13 – 33

13
Montageanleitung

Justierung/Wartung

Seite 34 – 35

14
Justierung/
Wartung

Einbauzeichnungen

Seite 36

15
Einbauzeichnungen

1 activPilot Ergo

Anwendungsdiagramm (AWD) zur Ermittlung

der zulässigen Flügelgrößen

Max. Flügelgewicht 80 kg



Für Kunststofffenster mit 12 mm Falzluft



Für Holzfenster mit 12 mm Falzluft



Für Aluminiumfenster mit 12 mm Falzluft und 16 mm Beschlagnut



Ausführung Drehkipflügel (DK)

Seitenverhältnis und Zusatzlast

Wertermittlung ohne Zusatzlast bei einem Seitenverhältnis von 1,5:1.

Die Anwendungsdiagramme (AWD) wurden ohne Zusatzlasten berechnet. Zur Ermittlung der maximal zulässigen Fensterflügelformate mit Zusatzlast lassen Sie sich bitte umfangreich von Ihrem Winkhaus-Ansprechpartner beraten.

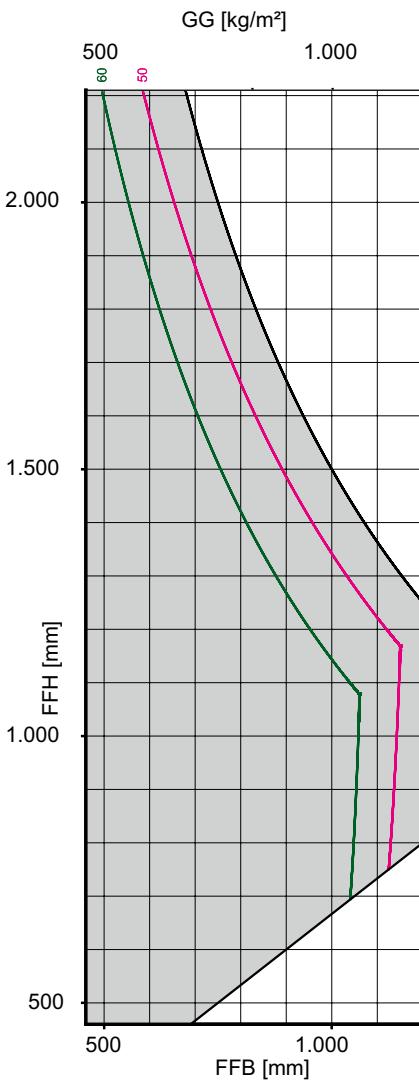
Hinweise zum Gebrauch

Der für den Einsatz der Winkhaus Beschläge zulässige Anwendungsbereich ist in den Anwendungsdiagrammen grau hinterlegt. Es gilt jedoch nicht die gesamte grau hinterlegte Fläche, sondern immer nur diejenige Teilfläche, die sich links neben der Kurve des entsprechenden Füllungsgewichts GG befindet.

Anwendungsbereich

Der jeweilige Gesamtbeschlag darf nur aus Original-Winkhaus-activPilot-Beschlagteilen zusammengestellt werden. Bei Verwendung von nicht originalen bzw. nicht freigegebenen Systemzubehörteilen wird keine Haftung übernommen.

- Min. Flügelfalzbreite 460 mm
- Max. Flügelfalzbreite 1200 mm
- Min. Flügelfalzhöhe 460 mm
- Max. Flügelfalzhöhe 2210 mm
- Max. Flügelgröße 1,5 m²
- Max. Flügelgewicht 80 kg
- Seitenverhältnis FFB : FFH ≤ 1,5



AWD_01.50_NR95_DK_80 kg_ohne_Zusatlast_1,5_m

Abkürzungen

- FFB = Flügelfalzbreite [mm]
- FFH = Flügelfalzhöhe [mm]
- GG = Glasgewicht [kg/m²]

Hinweise zum Fensterprofil beachten

Im Rahmen der Ermittlung der maximal zulässigen Flügelformate sind die Angaben der Profilhersteller bzw. Systeminhaber ausdrücklich zu beachten!



Achtung: Die Verschraubung der lastabtragenden Beschlagteile wie z. B. Eck-, Scheren- und Flügellager müssen gemäß den TDK-Richtlinien ausgeführt werden. Stimmen Sie den Bohrdurchmesser für die Befestigungsschrauben, den Schraubendurchmesser und die Schraubenlänge auf die Belastungssituation ab.

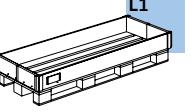
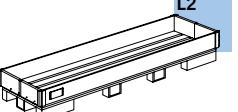
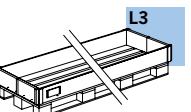
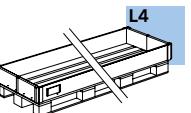
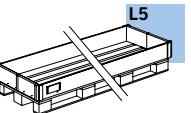
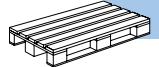
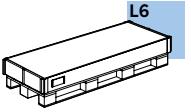
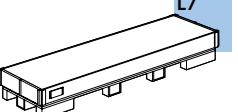
Richtlinien zur Montage von Fenstern beachten!

Im Rahmen der Fenstermontage sind zwingend alle geltenden Richtlinien zur Fenstermontage zu beachten.

Verpackungsschlüssel im Winkhaus Logistiksystem

Die Versandseinheiten sind so abgestimmt, dass unsere Produkte von der Kartonverpackung bis hin zur kompletten Paletteneinheit bei Ihnen vor Ort problemlos zu handhaben sind. Optimal für die Umwelt und Ihre Logistik werden zum Beispiel KLT's (KLT=Kleinladungsträger) in unterschiedlichen Größen zur Verfügung gestellt. Die auf einer Europalette stapelbaren Mehrwegverpackungen sind mit einem Barcode versehen und ermöglichen eine optimale Lagerbewirtschaftung und einfachen Transport zum einzelnen Arbeitsplatz.

Die für die jeweiligen Produkte verwendete Verpackung ist den entsprechenden Produktseiten zu entnehmen.

 BL PE-Beutelverpackte Ware mit Barcode	 EA Europalette mit ASR (Aufsetzrahmen) und Barcode Palettengröße 800 x 1200 mm
 KT Kartonverpackte Ware mit Barcode	 EWK Einwegkarton auf Palette E3, L6 oder L7
 BD Gebunden	 L1 Mehrwegpalette I für Langgut mit ASR (Aufsetzrahmen) und Barcode Palettengröße 800 x 1800 mm
 K3 Karton klein mit Barcode; Maße: 395 x 295 x 205 mm	 L2 Mehrwegpalette II für Langgut mit ASR (Aufsetzrahmen) und Barcode Palettengröße 800 x 2400 mm
 K4 Karton groß mit Barcode; Maße: 595 x 395 x 205 mm	 L3 Mehrwegpalette III für Langgut mit ASR (Aufsetzrahmen) und Barcode Palettengröße 800 x 3500 mm
 KK kleiner Kleinladungsträger KLT 4321; Maße: 400 x 300 x 214 mm mit Deckel, Barcode, verplombt, stapelfähig	 L4 Mehrwegpalette IV für Langgut mit ASR (Aufsetzrahmen) und Barcode Palettengröße 800 x 4200 mm
 GK großer Kleinladungsträger KLT 6412; Maße: 600 x 400 x 214 mm mit Deckel, Barcode, verplombt, stapelfähig	 L5 Mehrwegpalette V für Langgut mit ASR (Aufsetzrahmen) und Barcode Palettengröße 800 x 6500 mm
 E1 Europalette mit KLT Palettengröße 800 x 1200 mm	 L6 Einwegpalette mit Stülpkarton für Langgut mit Barcode Palettengröße 800 x 1800 mm
 E2 Europalette mit Stülpkarton und Barcode Palettengröße 800 x 1200 mm	 L7 Einwegpalette mit Stülpkarton für Langgut mit Barcode Palettengröße 800 x 2400 mm
 E3 Einwegpalette mit Stülpkarton und Barcode	
 EK Europalette mit KLT und Sicherungsplatte (verhindert das Verrutschen der Ware) Palettengröße 800 x 1200 mm	

Allgemeine
Produktinformationen

1

Beschlagübersichten

2

Eckumlenkungen

3

Oberschienen

5

Flügellager/
Ecklager

6

Scheren/
Scherenlager

7

Drehlager/
Kippbänder

8

Zusatzzieriegelungen

9

Zubehör

10

Rahmenteile

11

Anschlaghilfen

12

Montageanleitung

13

Justierung/
Wartung

14

Einbauzeichnungen

15

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

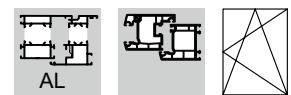
12

13

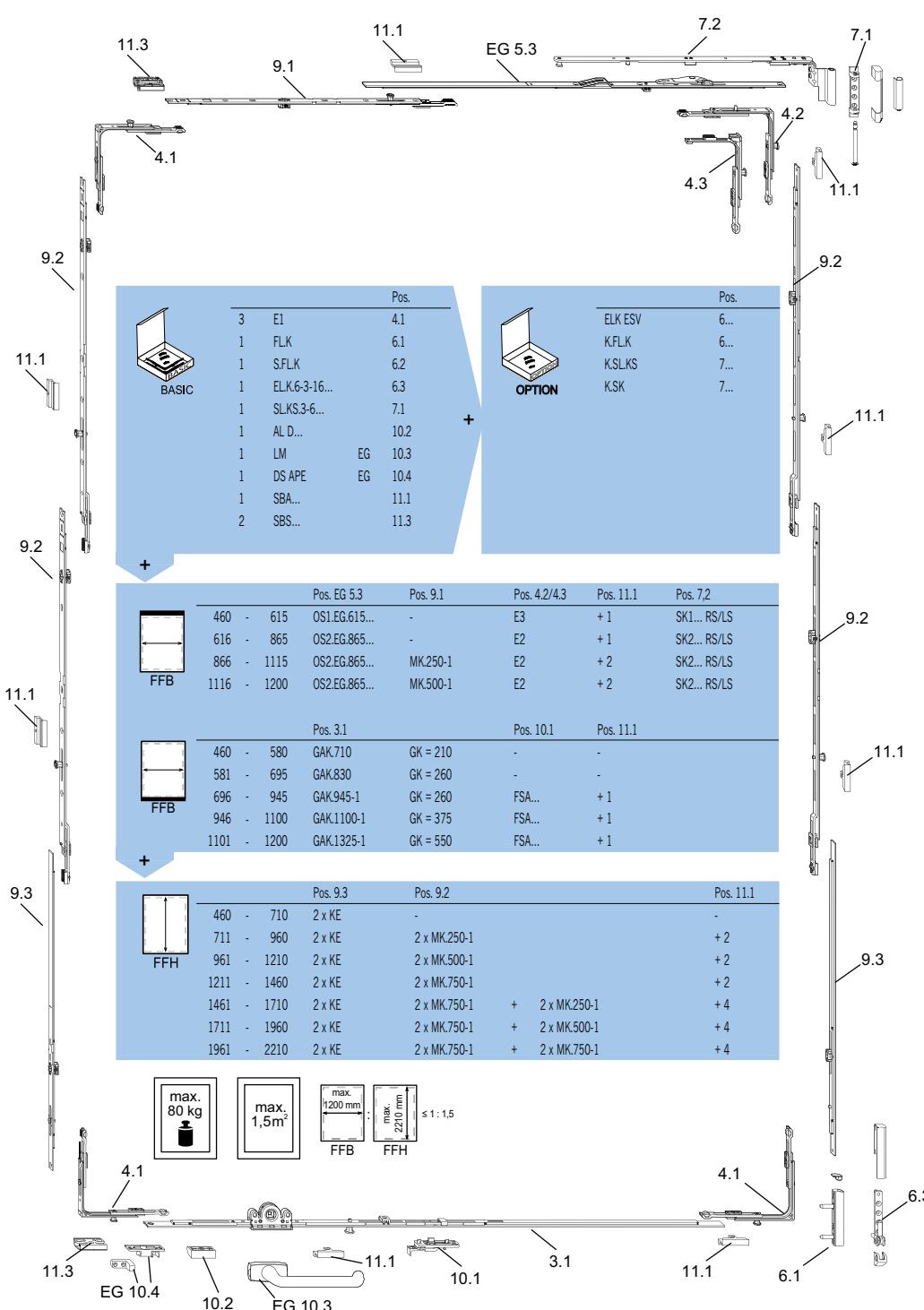
14

15

Drehkippbeschlag – konstanter Griffplatz

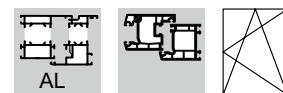


activPilot Ergo



Bitte die Anwendungsdiagramme beachten!
Standardbauteile sind im activPilot Concept Produktkatalog zu finden.

Drehkippbeschlag – mittiger Griffplatz



activPilot Ergo

Allgemeine
Produktinformationen

1

Beschlagübersichten

2

Getriebeschienen

3

Eckumlenkungen

4

Oberschienen

5

Flügellager/
Ecklager

6

Scheren/
Scherenlager

7

Drehlager/
Kippbänder

8

Zusatzzieriegelungen

9

Zubehör

10

Rahmenteile

11

Anschlaghilfen

12

Montageanleitung

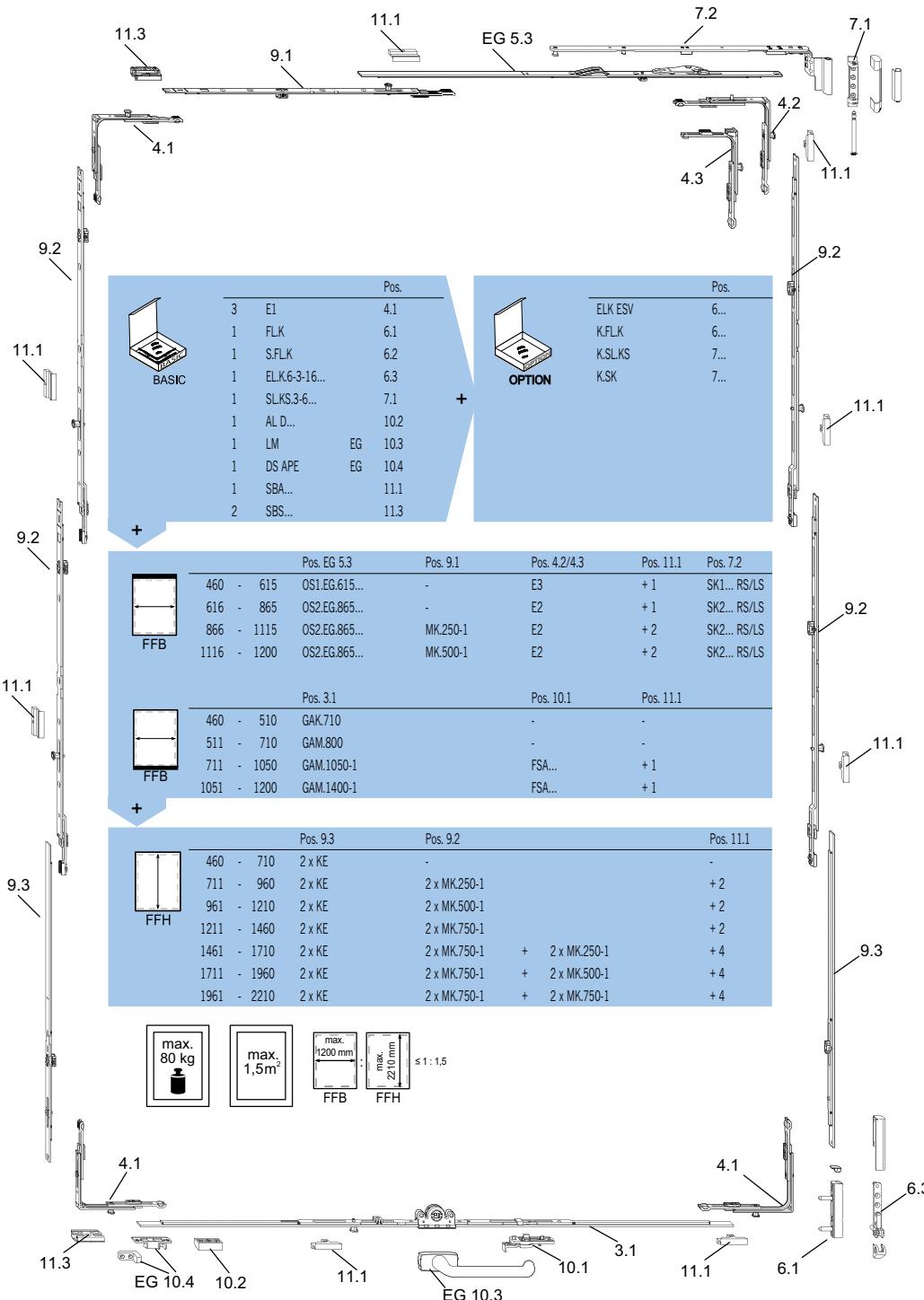
13

Justierung/
Wartung

14

Einbauzeichnungen

15

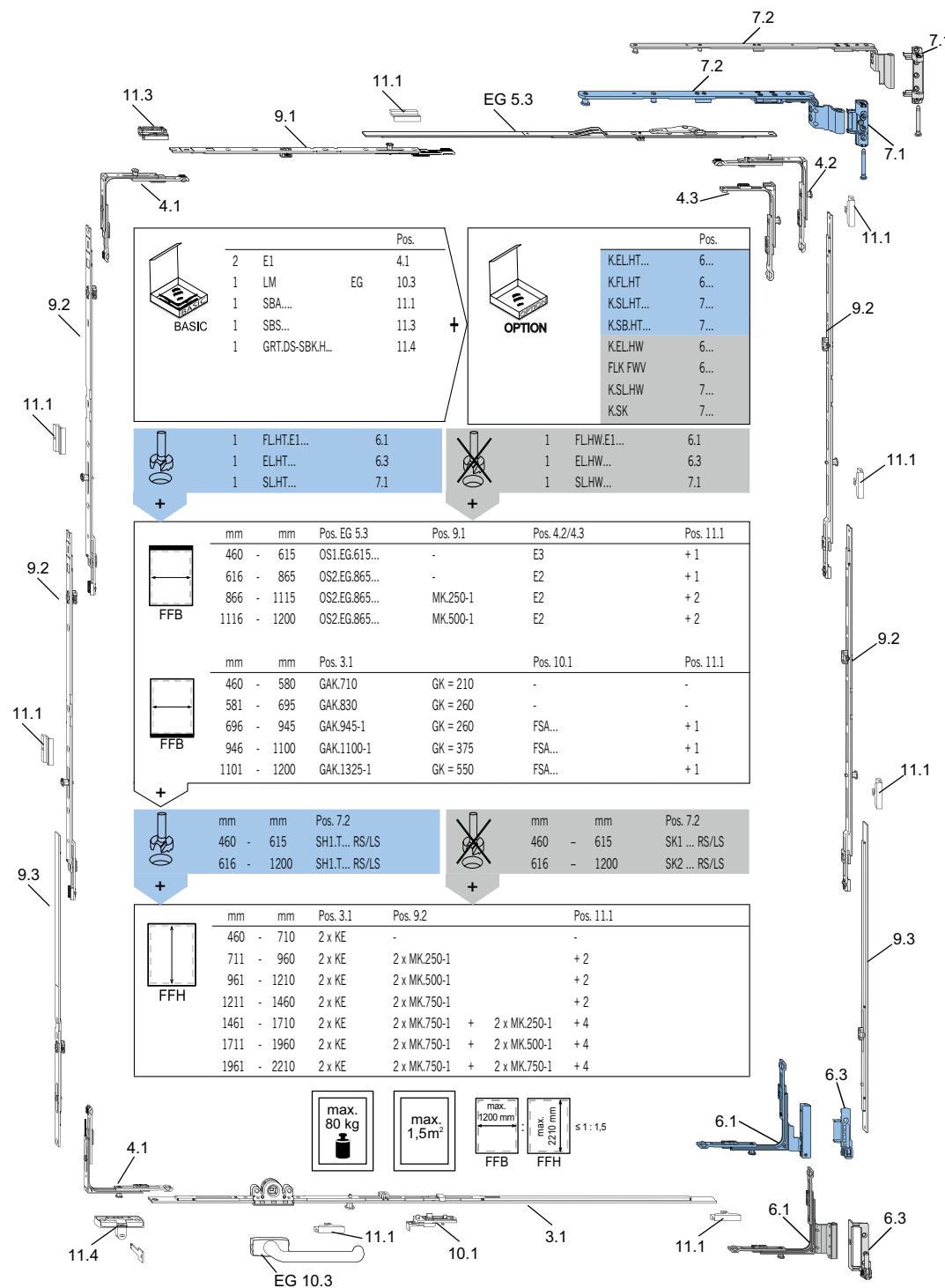


Bitte die Anwendungsdiagramme beachten!
Standardbauteile sind im activPilot Concept Produktkatalog zu finden.

Drehkippbeschlag – konstanter Griffplatz



activPilot Ergo



Bitte die Anwendungsdiagramme beachten!
Standardbauteile sind im activPilot Concept Produktkatalog zu finden.

Drehkippbeschlag – mittiger Griffplatz



activPilot Ergo

Bitte die Anwendungsdiagramme beachten!
Standardbauteile sind im activPilot Concept Produktkatalog zu finden.



Oberschiene OS..EG..



- Mit Zwangssteuerung für die Kippstellung
- Rahmenfalztiefe min. 30 mm
- Kraft- und formschlüssig überlappende Systemverkettungen ohne Stulpplatten
- Verwendung in Kombination mit der Schere SK1/SK2 bzw. SH1/SH2
- Mittenfixierung serienmäßig
- Ablängbereich 250 mm
- Bohr- und Fräsbild für Rahmenfalztiefen < 30 mm
siehe Gruppe 15, Einbauzeichnungen B-5-1

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

Artikelbezeichnung	Artikel-Nr.		VPA1 Stück	VPA2 Stück	VPA3 Typ
OS1.EG.615.RS	5005427		2	20	BD EA
OS1.EG.615.LS	5005428		2	20	BD EA
OS2.EG.865.RS	5005429		3	20	BD EA
OS2.EG.865.LS	5005430		3	20	BD EA



LM-Rundgriff

- Oberfläche weiß, braun oder EV1
- Zapfen mit ø 10 mm
- Vierkantstift 7 mm
- Grifflänge 170 mm



Allgemeine
Produktinformationen

1

Beschlagübersichten

2

Getriebeschienen

3

Eckumlenkungen

4

Oberschienen

5

Flügellager/
Ecklager

6

Scheren/
Scherenlager

7

Drehlager/
Kippbänder

8

Zusatzverriegelungen

9

Zubehör

10

Rahmenteile

11

Anschlaghilfen

12

Montageanleitung

13

Justierung/
Wartung

14

Einbauzeichnungen

15

Artikelbezeichnung	Artikel-Nr.	VPA1 Stück	VPA1 Typ	VPA2 Stück	VPA2 Typ	VPA3 Stück	VPA3 Typ
LM-RG WS	1468449	1	BL	20	KK	480	EK
LM-RG BR	1468318	1	BL	20	KK	160	EK
LM-RG EV 1	1468300	1	BL	20	KK	160	EK
LM-RG CW	4969580	1	BL	20	KK	160	EK

1



2

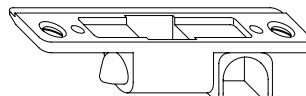


3

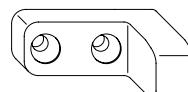
Drehsperrre DS APE

- Drehsperrre selbstschliessend
- Zusatzverriegelung in Kippstellung
- leichte Montage mit beiliegender Bohrlehre
- Kleinste Verpackungseinheit besteht aus:
 - 10 Stück Flügelteil Drehsperrre DS APE
 - 10 Stück Rahmenteil Drehsperrre DS APE
 - 1 Stück Bohrlehre DS APE

4



5



6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

Artikelbezeichnung	Artikel-Nr.		VPA1 Stück	Typ	VPA2 Stück	Typ	VPA3 Stück	Typ
DS APE WS	2221860	4	10	BL	100	KK	800	EK

Montageanleitung

Zu dieser Montageanleitung
Seite 14

Ablängen der Beschläge
Seite 15 – 17

Drehkippbeschlagmontage
Seite 18 – 33

Funktionstest
Produktkatalog activPilot Concept



Allgemeine
Produktinformationen

Beschlagübersichten

Getriebeschienen

Eckumlenkungen

Oberschienen

Flügellager/
Ecklager

Scheren/
Scherenlager

Drehlager/
Kippbänder

Zusatzverriegelungen

Zubehör

Rahmenteile

Anschlaghilfen

Montageanleitung

Justierung/
Wartung

Einbauzeichnungen

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

Zu dieser Montageanleitung

Voraussetzungen

Die Montageanleitung ist ausschließlich für das Montieren von Winkhaus-activPilot-Beschlägen für Fenster und Fenstertüren vorgesehen. Die Beschläge sind für die folgenden Flügelfalzmaße und Flügelgewichte ausgelegt:

- Min. Flügelfalzbreite 460 mm
- Max. Flügelfalzbreite 1200 mm
- Min. Flügelfalzhöhe 460 mm
- Max. Flügelfalzhöhe 2210 mm
- Max. Flügelgröße 1,5 m²
- Max. Flügelgewicht 80 kg
- Seitenverhältnis FFB : FFH ≤ 1,5

Jede Person, die mit dem Montieren der Beschläge beauftragt ist, muss diese Montageanleitung gelesen und verstanden haben. Bei allen Arbeiten mit Beschlägen müssen Sie die Information zur Produkthaftung befolgen. Ein Nichtbeachten dieser Anleitung, der Einsatz von ungenügend qualifiziertem Personal sowie eigenmächtige Veränderungen schließen die Haftung des Herstellers aus.

Der jeweilige Gesamtbeschlag darf nur aus Original-Winkhaus-activPilot-Beschlagteilen zusammengestellt werden. Bei Verwendung von nicht originalen bzw. nicht freigegebenen Systemzubehörteilen wird keine Haftung übernommen.

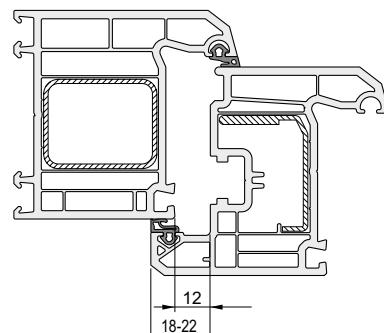


Achtung! Winkhaus liefert keine Befestigungsschrauben für das Anschlagen mit. Verwenden Sie Befestigungsschrauben, die für den entsprechenden Fenstertyp und die jeweiligen Fensterabmessungen geeignet sind.

Profilausführung - Kunststofffenster

Siehe Bild: Profilschnitt

Der Beschlag ist einsetzbar bei Kunststofffenstern mit Standard-Beschlaglmut und ist konstruktiv ausgelegt für eine Falzluft von 12 mm und Überschläge von 18 bis 22 mm.



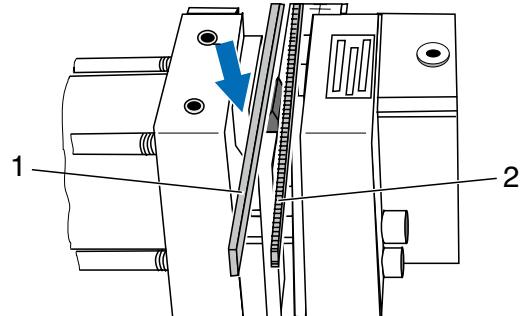
Profilschnitt

Ablängen der Beschläge

An dieser Stelle finden Sie vorab eine ausführliche Beschreibung zum Ablängen der Beschläge, auf die im weiteren Verlauf der Montageanleitung verwiesen wird.

Siehe Bild: Beschlagteile vor dem Stanzen

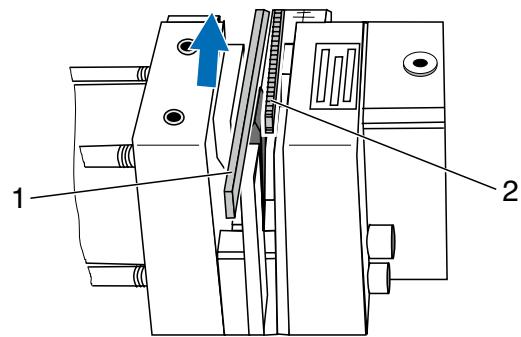
- Stulp (1) und Schubstange (2) immer senkrecht von oben einlegen, so dass die Stulp (1) zum Druckzylinder hinweist.



Beschlagteile vor dem Stanzen

Siehe Bild: Beschlagteile nach dem Stanzen

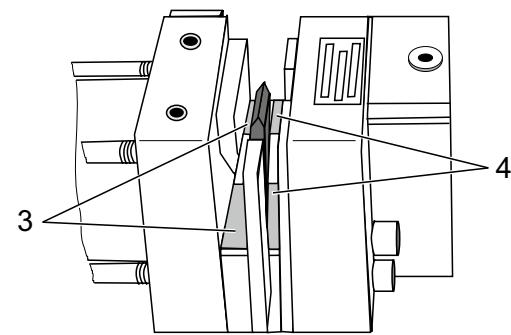
- Stulp (1) und Schubstange (2) nach dem Stanzen immer senkrecht nach oben herausnehmen.



Beschlagteile nach dem Stanzen

Siehe Bild: Säubern der Auflageflächen

- Auflageflächen (3 und 4) sauber halten.



Säubern der Auflageflächen

Allgemeine
Produktinformationen

1

Beschlagübersichten

2

Getriebeschienen

3

Eckumlenkungen

4

Oberschienen

5

Flügellager/
Ecklager

6

Scheren/
Scherenlager

7

Drehlager/
Kippbänder

8

Zusatzziergelenke

9

Zubehör

10

Rahmenteile

11

Anschlaghilfen

12

Montageanleitung

13

Justierung/
Wartung

14

Einbauzeichnungen

1

Ablängen der Getriebeschiene GAM (mittiger Griffplatz)

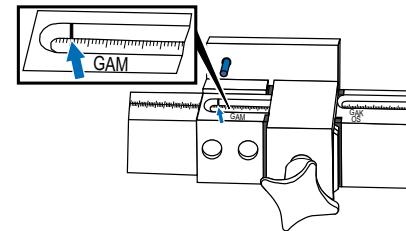
2

Siehe Bild: Markierung GAM

- Messwert FFB an der Messeinrichtung auf die Markierung GAM einstellen.



Achtung! Wird die GAM-Skala um einen Teilstrich verschoben, entspricht dies einer realen Längenänderung von 2 mm.



Markierung GAM

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

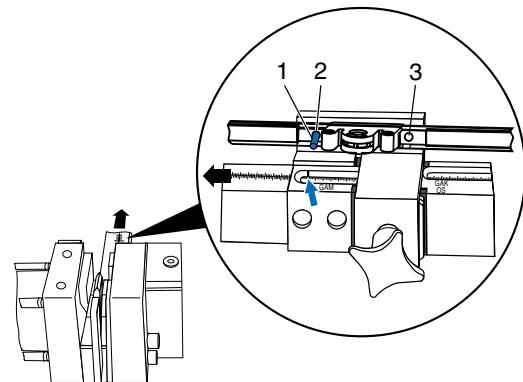
13

14

15

Siehe Bild: Position zum Ablängen der Getriebeschiene

- Getriebeschiene GAM an der Skala positionieren, Bohrung (2) auf Bolzen (1) stecken.
- Getriebeschiene GAM drehen und die Bohrung (3) auf den Bolzen (1) stecken, dann die andere Seite ablängen.
- Getriebeschiene ablängen, indem Sie die Beschlagstanze betätigen.

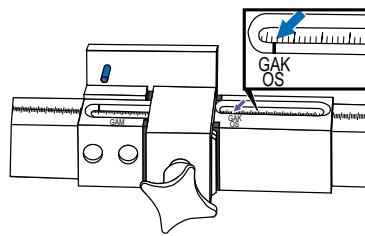


Position zum Ablängen der Getriebeschiene

Ablängen der Getriebebeschien GAK (konstanter Griffplatz)

Siehe Bild: Markierung GAK und OS

- Messwert FFB (GAK) an der Messeinrichtung auf die Markierung GAK/OS einstellen.

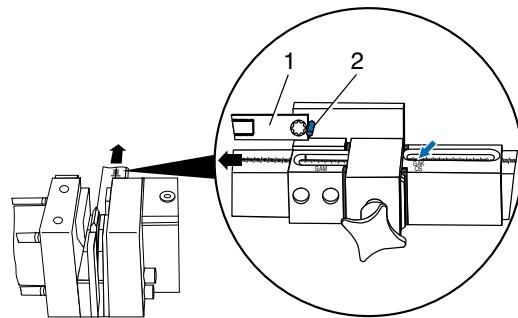


Markierung GAK und OS

Siehe Bild: Position zum Ablängen der Getriebe- bzw. Oberschiene

• Ablängen der Oberschiene OS...

- Getriebebeschien GAK/GASK (konstanter Griffplatz) (1) oder Oberschiene OS (1) an den Bolzen (2) anlegen.
- Getriebebeschien (1) oder Oberschiene (1) ablängen.



Position zum Ablängen der Getriebe- bzw. Oberschiene

Allgemeine
Produktinformationen

1

Beschlagübersichten

2

Getriebebeschien

3

Eckumlenkungen

4

Oberschien

5

Flügellager/
Ecklager

6

Scheren/
Scherenlager

7

Drehlager/
Kippbänder

8

Zusatzzieriegelungen

9

Zubehör

10

Rahmenteile

11

Anschlaghilfen

12

Montageanleitung

13

Justierung/
Wartung

14

Einbauzeichnungen

15

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

Montieren der Beschlagteile am Flügel

Ausführung Drehkipp – Rechteckfenster

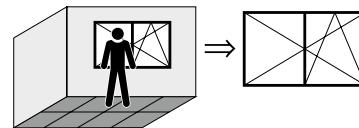
Bereiten Sie Ihr Fenster für die Montage vor. Gehen Sie danach wie folgt vor:



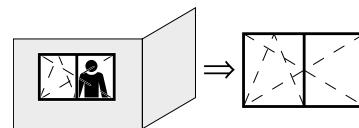
Hinweis: Die folgenden Darstellungen beziehen sich auf ein rechts angeschlagenes Fenster. Bei Montage der linken Ausführung sind die Abbildungen spiegelbildlich zu sehen.

Weiterhin gilt:

- Bei Sicht auf das Fenster von innen ist das Symbol als Voll-Linie dargestellt.



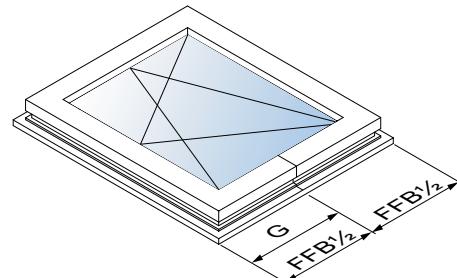
- Bei Sicht auf das Fenster von außen ist das Symbol als Strich-Linie dargestellt.



Griffposition bei Getriebeschiene GAM festlegen

Siehe Bild: Flügelfalzbreite FFB mit mittigem Griffssitz G

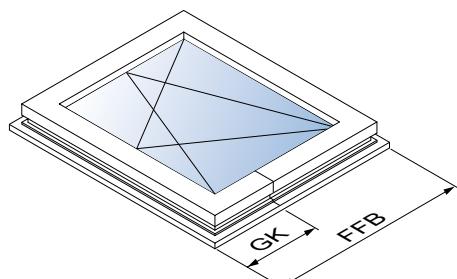
Bei mittigem Griffssitz beträgt das Maß G die Hälfte der Flügelfalzbreite FFB.



Flügelfalzbreite FFB mit mittigem Griffssitz G

Griffposition bei Getriebeschiene GAK festlegen

Siehe Bild: Flügelfalzbreite FFB mit konstantem Griffssitz GK



460 - 580	GK = 210
581 - 695	GK = 260
696 - 945	GK = 260
946 - 1100	GK = 375
1101 - 1200	GK = 550

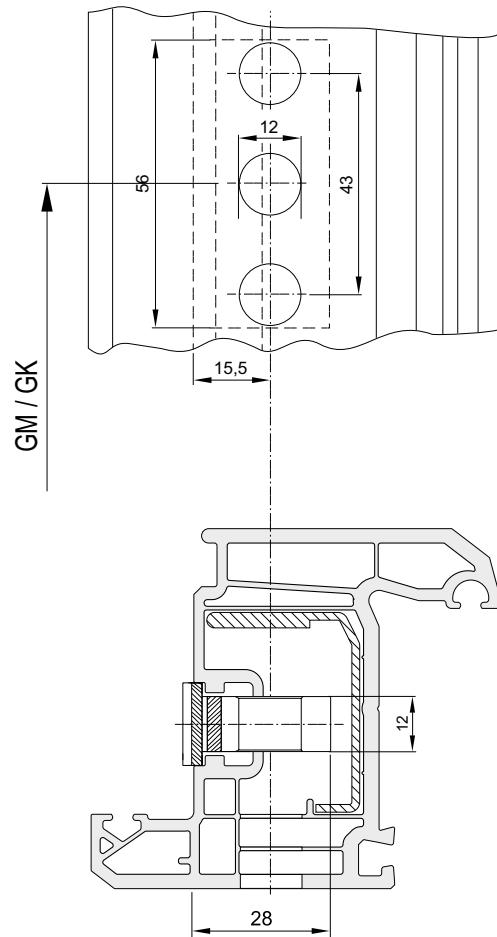
Flügelfalzbreite FFB mit konstantem Griffssitz GK

Montage Kunststofffenster

Siehe Bild: Maßzeichnung „Getriebeschloss“

- Löcher für Getriebeschloss (\varnothing 12 mm) nach Maßzeichnung bohren.

Das Einfräsen des Getriebekastens erfolgt von der Falzseite aus.



Maßzeichnung „Getriebeschloss“

Allgemeine
Produktinformationen

Beschlagübersichten

Getriebeschienen

Eckumlenkungen

Oberschienen

Flügellager/
Ecklager

Scheren/
Scherenlager

Drehlager/
Kippbänder

Zusatzzieriegelungen

Zubehör

Rahmenteile

Anschlaghilfen

Montageanleitung

Justierung/
Wartung

Einbauzeichnungen

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

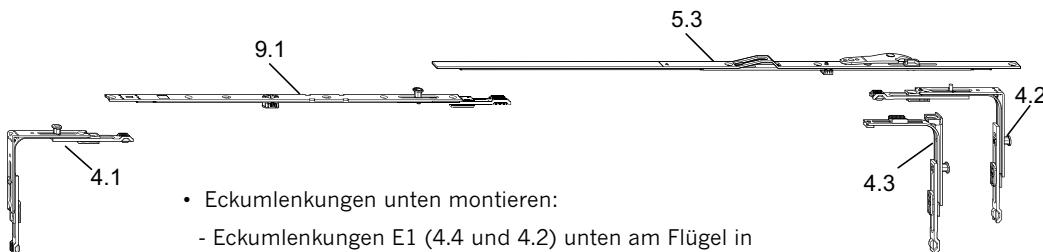
12

13

14

15

Montage am Flügel (waagerecht)



- Eckumlenkungen unten montieren:
 - Eckumlenkungen E1 (4.4 und 4.2) unten am Flügel in die Beschlagl nut einsetzen, so dass der Pilzkopf auf der Unterseite liegt.
 - Die Eckumlenkungen je mit einer Schraube befestigen.

- Getriebeschiene montieren:
 - Flügelfalzbreite (FFB) messen.
 - Getriebeschiene wie beschrieben ablängen. Getriebeschiene (3.1) gegen die Eckumlenkung (4.4) stoßen.
 - Verzahnung der Getriebeschiene in das Zahnbett der Eckumlenkung einrasten lassen.
 - Getriebeschiene in gleicher Weise in Eckumlenkung (4.2) einrasten.
 - Getriebeschiene in die Beschlagl nut eindrücken.
 - Getriebeschiene von der Bandseite nach außen hin verschrauben.
 - Fehlschaltisicherung FSA... (10.1) (sofern vorhanden) montieren und verschrauben.

- Eckumlenkung oben montieren:
 - Eckumlenkung E1 (4.1) oben am Flügel in die Beschlagl nut einsetzen, so dass der Pilzbolzen oben liegt.
 - Eckumlenkung E2 (4.2) / E3 (4.3) oben am Flügel in die Beschlagl nut einsetzen, so dass der Pilzbolzen auf der Bandseite liegt.
 - Beide Eckumlenkungen oben am Flügel mit je einer Schraube befestigen.

- Oberschiene OS...EG... (5.3) montieren:
 - Flügelfalzbreite (FFB) messen (Ab einer Flügelfalzbreite (FFB) > 865 mm muss zusätzlich zur Oberschiene eine waagerechte Verriegelung (9.1) eingesetzt werden).
 - Oberschiene OS...EG... (5.3) ablängen.
 - Mittenverriegelung (9.1) und/oder Oberschiene OS...EG... (5.3) gegen die Eckumlenkung (4.1) stoßen. Verzahnung der Verriegelung bzw. der Oberschiene OS...EG... in das Zahnbett der Eckumlenkung einrasten lassen. Ggf. Oberschiene OS...EG... in das Zahnbett der Verriegelung einrasten.
 - Oberschiene OS...EG... in gleicher Weise in Eckumlenkung E2 (4.2) / E3 (4.3) einrasten.
 - Oberschiene OS...EG... in die Beschlagl nut eindrücken.
 - Oberschiene OS...EG... von der Bandseite nach außen hin verschrauben.



Allgemeine
Produktinformationen

1

Beschlagübersichten

2

Getriebeschienen

3

Eckumlenkungen

4

Oberschienen

5

Flügellager/
Ecklager

6

Scheren/
Scherenlager

7

Drehlager/
Kippbänder

8

Zusatzverriegelungen

9

Zubehör

10

Rahmenteile

11

Anschlaghilfen

12

Montageanleitung

13

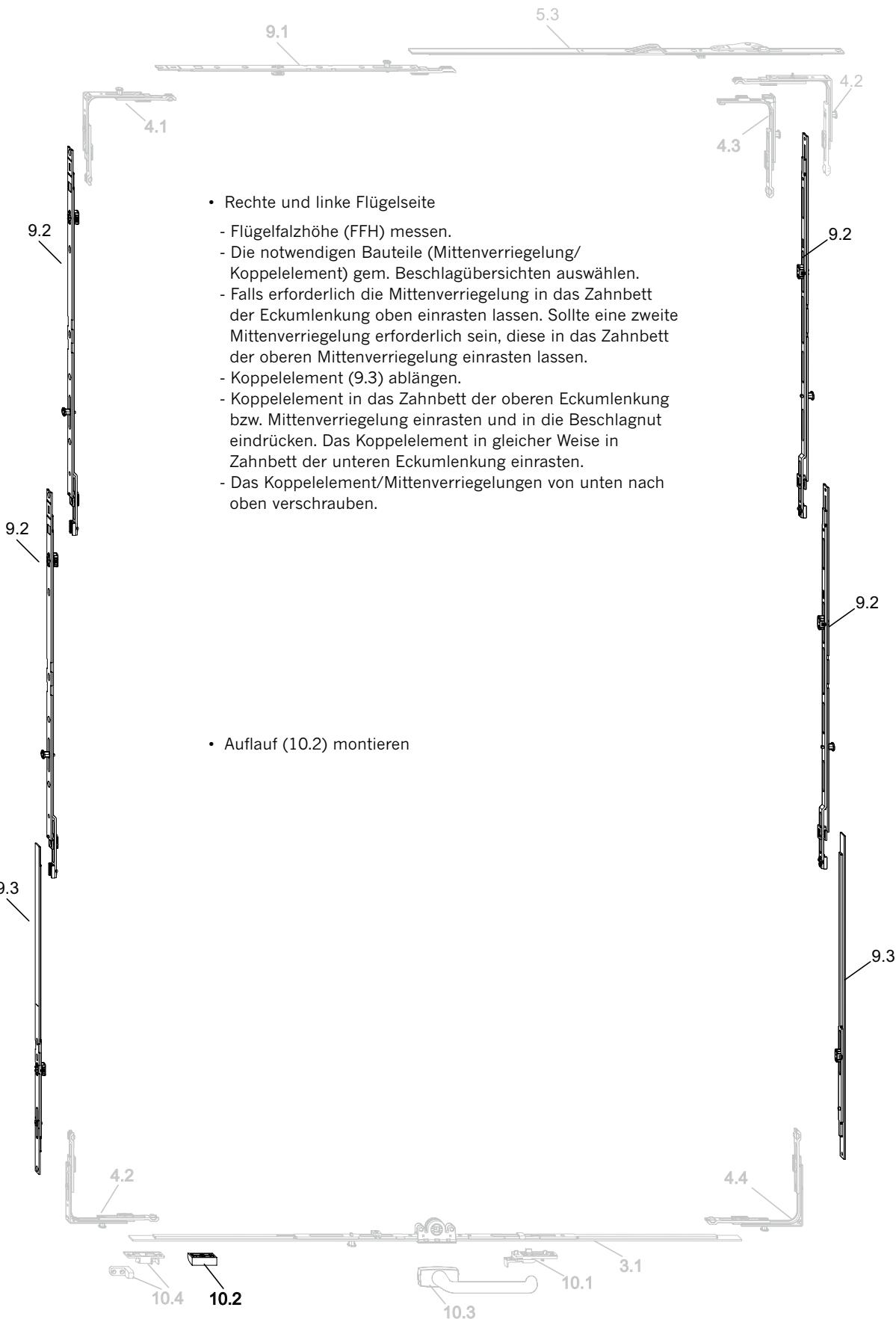
Justierung/
Wartung

14

Einbauzeichnungen

15

Montage am Flügel (senkrecht)



1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

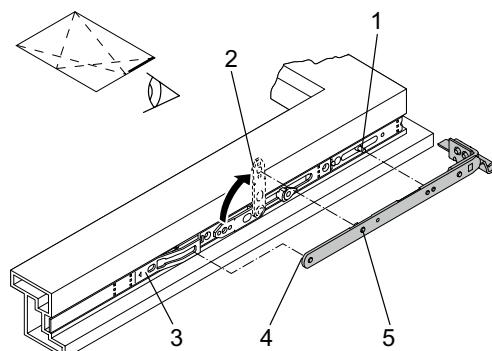
15

Siehe Bild: Schere SK

- Schere montieren:
 - Gegenstütze (2) ausschwenken (siehe Pfeil).
 - Schere mit Pilzbolzen (4) in die Oberschiene (3) einhängen.
 - Scherenbolzen (5) in die Feder der Gegenstütze eindrücken.
 - Gegenstütze zusammen mit Schere in die Grundstellung einschwenken.
 - Schere auf den Bolzen (1) aufdrücken.



Achtung! Verletzungsgefahr. Der Flügel kann herunterfallen und zu Verletzungen von Personen führen, wenn die Schere und die Oberschiene nicht sicher verbunden sind.



Schere SK

Montieren der Beschlagteile am Blendrahmen

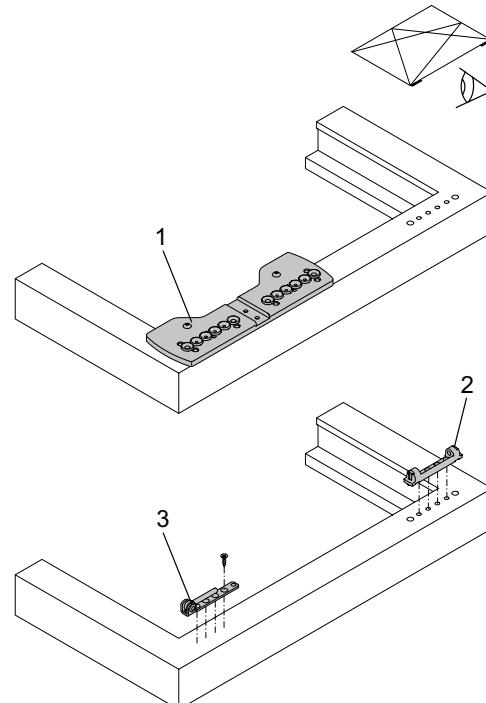
Ausführung Drehkipp – Rechteckfenster

Siehe Bild: Bohrungen für Eck- und Scherenlager

- Löcher für Scheren- und Ecklager mit \varnothing 2,5–3 mm vorbohren und die Positionen der Zapfen mit \varnothing 6 mm vorbohren.
- Löcher für das Ecklager (3) und das Scherenlager (2) gemäß der Anschlaghilfe (1) bohren. Scheren- und Ecklager haben die gleichen Lochabstände.



Hinweis: Scheren- und Ecklager erst nach Montage der Schließbleche setzen.



Bohrungen für Eck- und Scherenlager

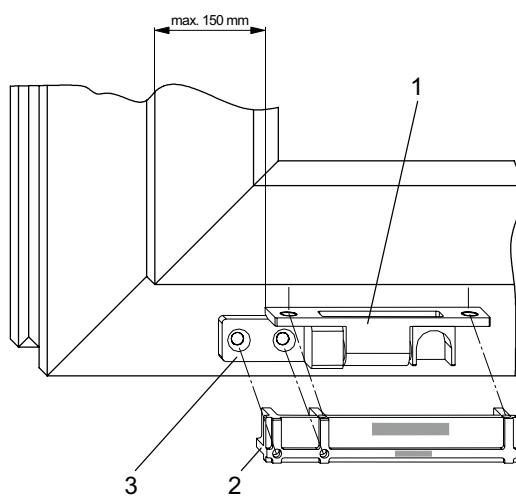
Montieren der Drehsperre

Siehe Bild: Drehsperre DS APE

- Anschlaghilfe (2) an das geschlossene Fenster an der Unterseite des Flügels mit einem Abstand von max. 150 mm von der Getriebeseite anlegen.
- Löcher für das Flügelteil der Drehsperre (1) und Sicherungsplatte (3) gemäß der Anschlaghilfe (2) mit \varnothing 3 mm vorbohren.
- Flügelteil der Drehsperre (1) am Flügelüberschlag mit Schrauben 4,0 mm x 20 mm festschrauben.
- Sicherungsplatte (3) am Rahmen mit Schrauben 4,0 mm x 20 mm festschrauben.



Hinweis: Die Beschriftung auf der Anschlaghilfe muss sichtbar sein.

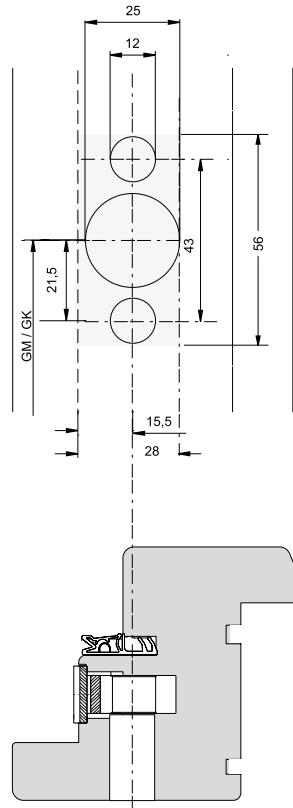


Drehsperre DS APE

Montage Holzfenster

Siehe Bild: Maßzeichnung „Getriebeschloss“ bei Dornmaß = 15,5 mm

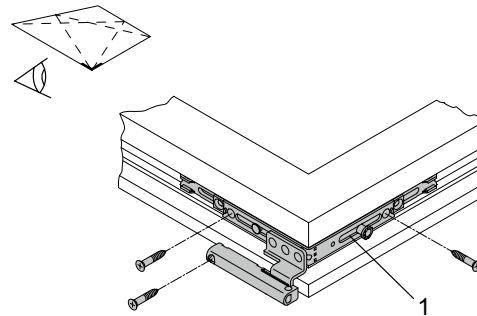
- Löcher für Getriebeschloss (\varnothing 12 und \varnothing 25 mm) nach Maßzeichnung bohren.
- Das Einfräsen des Getriebekastens erfolgt von der Falzseite aus.



Maßzeichnung „Getriebeschloss“ bei Dornmaß = 15,5 mm

Siehe Bild: Eckumlenkung FL.HT.E1

- Flügellager montieren:
 - Flügellager (1) in die Beschlagschraube einsetzen.
 - Sicherstellen, dass das Flügellager komplett anliegt.
 - Zuerst Eckumlenkung auf der Bandseite festschrauben.
 - Anschließend Eckumlenkung von unten festschrauben.



Eckumlenkung FL.HT.E1

Allgemeine
Produktinformationen

Beschlagübersichten

Getriebeschienen

Eckumlenkungen

Oberschienen

Flügellager/
Ecklager

Scheren/
Scherenlager

Drehlager/
Kippbänder

Zusatzzieriegelungen

Zubehör

Rahmenteile

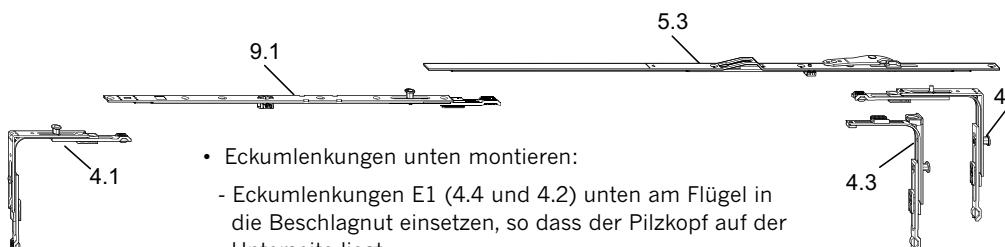
Anschlaghilfen

Montageanleitung

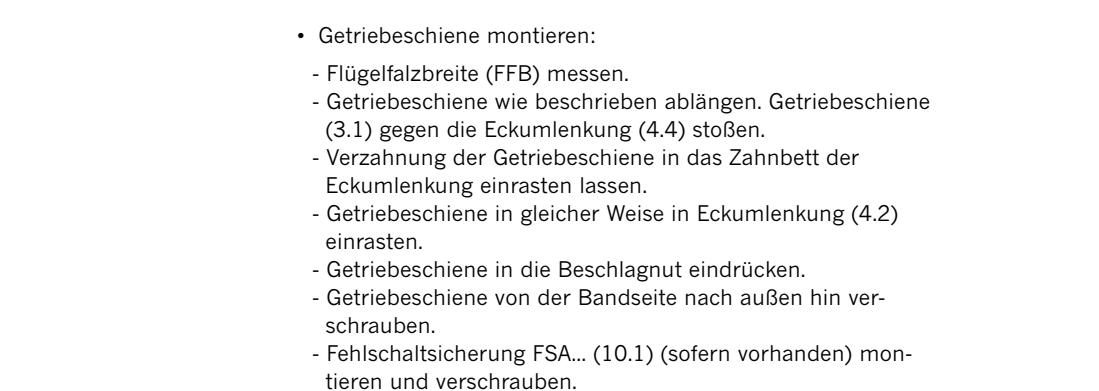
Justierung/
Wartung

Einbauzeichnungen

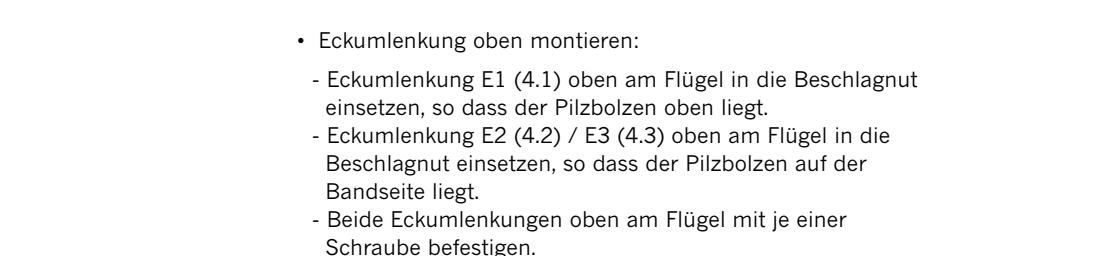
Montage am Flügel (waagerecht)



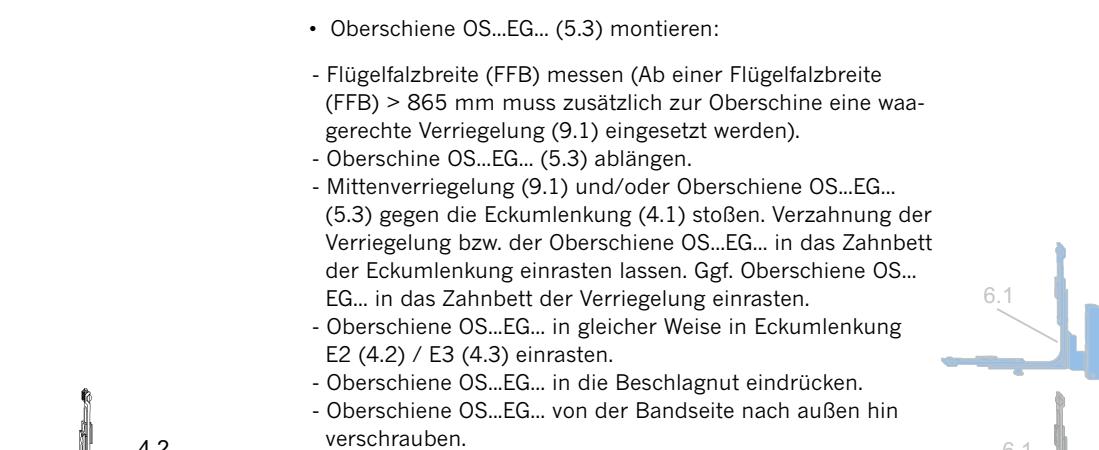
- Eckumlenkungen unten montieren:
 - Eckumlenkungen E1 (4.4 und 4.2) unten am Flügel in die Beschlagnut einsetzen, so dass der Pilzkopf auf der Unterseite liegt.
 - Die Eckumlenkungen je mit einer Schraube befestigen.



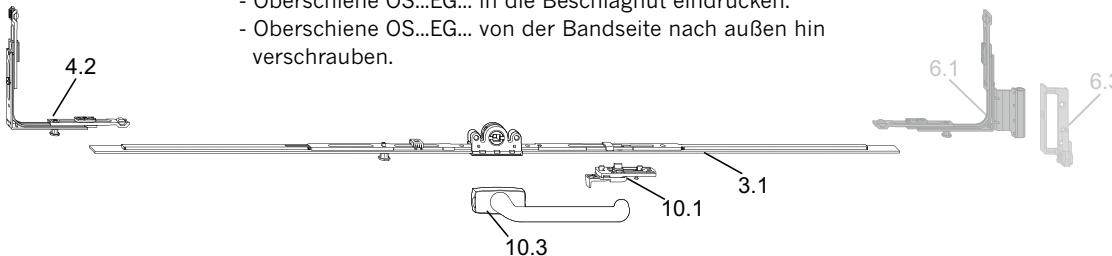
- Getriebeschiene montieren:
 - Flügelfalzbreite (FFB) messen.
 - Getriebeschiene wie beschrieben ablängen. Getriebeschiene (3.1) gegen die Eckumlenkung (4.4) stoßen.
 - Verzahnung der Getriebeschiene in das Zahnbett der Eckumlenkung einrasten lassen.
 - Getriebeschiene in gleicher Weise in Eckumlenkung (4.2) einrasten.
 - Getriebeschiene in die Beschlagnut eindrücken.
 - Getriebeschiene von der Bandseite nach außen hin verschrauben.
 - Fehlschalsicherung FSA... (10.1) (sofern vorhanden) montieren und verschrauben.



- Eckumlenkung oben montieren:
 - Eckumlenkung E1 (4.1) oben am Flügel in die Beschlagnut einsetzen, so dass der Pilzbolzen oben liegt.
 - Eckumlenkung E2 (4.2) / E3 (4.3) oben am Flügel in die Beschlagnut einsetzen, so dass der Pilzbolzen auf der Bandseite liegt.
 - Beide Eckumlenkungen oben am Flügel mit je einer Schraube befestigen.



- Oberschiene OS...EG... (5.3) montieren:
 - Flügelfalzbreite (FFB) messen (Ab einer Flügelfalzbreite (FFB) > 865 mm muss zusätzlich zur Oberschiene eine waagerechte Verriegelung (9.1) eingesetzt werden).
 - Oberschiene OS...EG... (5.3) ablängen.
 - Mittenverriegelung (9.1) und/oder Oberschiene OS...EG... (5.3) gegen die Eckumlenkung (4.1) stoßen. Verzahnung der Verriegelung bzw. der Oberschiene OS...EG... in das Zahnbett der Eckumlenkung einrasten lassen. Ggf. Oberschiene OS...EG... in das Zahnbett der Verriegelung einrasten.
 - Oberschiene OS...EG... in gleicher Weise in Eckumlenkung E2 (4.2) / E3 (4.3) einrasten.
 - Oberschiene OS...EG... in die Beschlagnut eindrücken.
 - Oberschiene OS...EG... von der Bandseite nach außen hin verschrauben.



Allgemeine
Produktinformationen

1

Beschlagübersichten

2

Getriebeschienen

3

Eckumlenkungen

4

Oberschienen

5

Flügellager/
Ecklager

6

Scheren/
Scherenlager

7

Drehlager/
Kippbänder

8

Zusatzverriegelungen

9

Zubehör

10

Rahmenteile

11

Anschlaghilfen

12

Montageanleitung

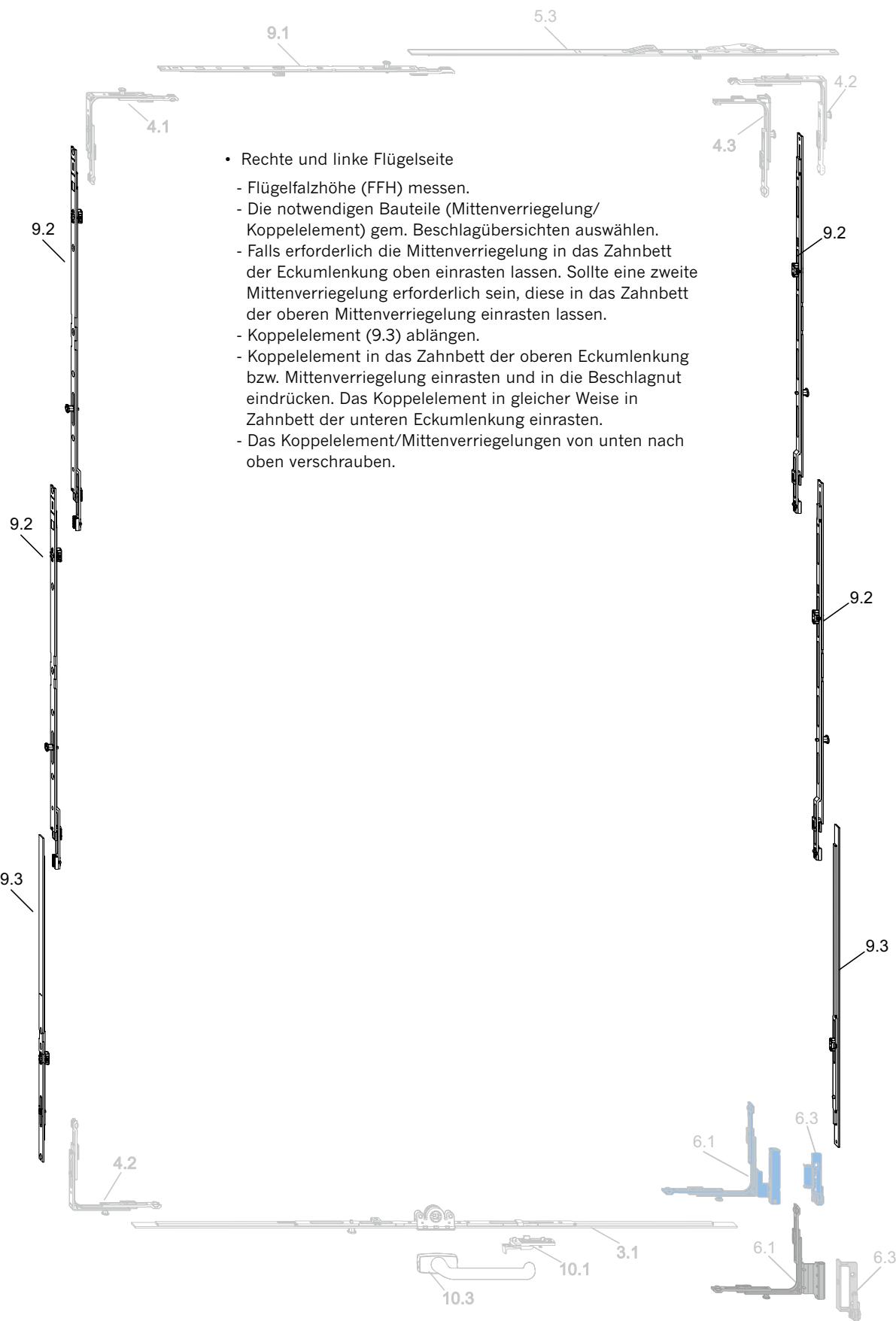
13

Justierung/
Wartung

14

Einbauzeichnungen

15



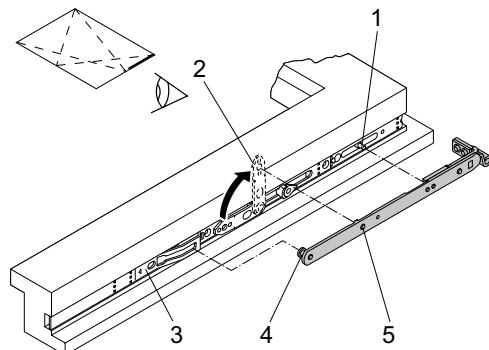
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15

Siehe Bild: Schere SH ...

- Schere montieren:
 - Gegenstütze (2) ausschwenken (siehe Pfeil).
 - Schere mit Pilzbolzen (4) in die Oberschiene (3) einhängen.
 - Scherenbolzen (5) in die Feder der Gegenstütze eindrücken.
 - Gegenstütze zusammen mit Schere in die Grundstellung einschwenken.
 - Schere auf den Bolzen (1) aufdrücken.



Achtung! Verletzungsgefahr. Der Flügel kann herunterfallen und zu Verletzungen von Personen führen, wenn die Schere und die Oberschiene nicht sicher verbunden sind.



Schere SH ...

Montieren der Beschlagteile am Blendrahmen

Ausführung Drehkipp – Rechteckfenster

- Die nachfolgende Beschreibung bezieht sich auf die Topfbandlager ohne Positionierzapfen.
- Die Bohrpositionen dieser Zapfen entnehmen Sie bitte den Einbauzeichnungen.



Achtung! Beschädigung der Lackschicht. Die Fräsanbeiten am Rahmen müssen vor dem Lackieren durchgeführt werden. Andernfalls würde der Lack an den Frässtellen wieder abgetragen und das Holz wäre ungeschützt gegen Eindringen von Feuchtigkeit.

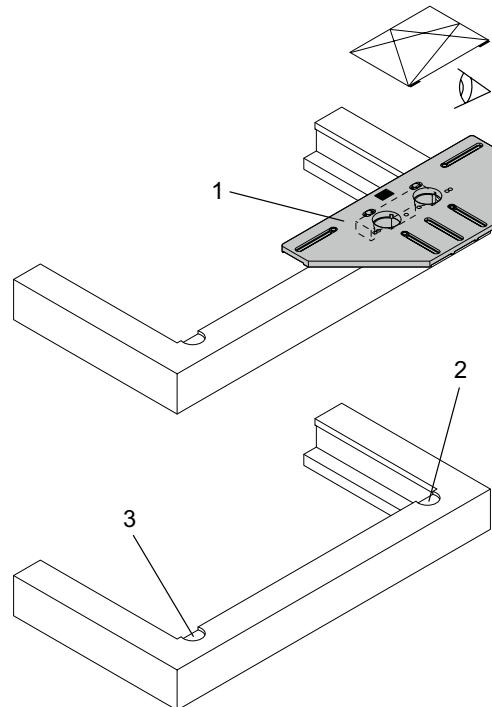
Siehe Bild: Fräselehre positionieren und Topffräsanbeiten vornehmen

• Fräselehre (1) positionieren:

- Fräselehre in der Rahmenecke anlegen und die Spanner von außen gegen das Rahmenprofil schieben.
- Danach Fräselehre erneut in der Rahmenecke anlegen und per Handschlag auf das Rahmenprofil setzen.
- Die Fräselehre wird nun vom Klemmmechanismus gehalten.
- Oberfräse vorbereiten:
 - Fräser ø 34 mm
 - Kopierring ø 40 mm
 - Oberfräse mit dem Kopierring auf die Fräselehre (1) setzen.
 - Topf für das Scherenlager (2) fräsen:
 - Frästiefe min. 5 mm
 - Plus Aufmaß für Lackschicht
 - Analog zur Scherenlagerfrässung auch die Ecklagerfrässung (3) vornehmen



Hinweis: Scheren- und Ecklager erst nach Montage der Schließbleche setzen.



**Fräselehre positionieren und Topffräsanbeiten vornehmen
EWT-SWT (1)**

Allgemeine
Produktinformationen

Beschlagübersichten

Getriebeschienen

Eckumlenkungen

Oberschienen

Flügellager/
Ecklager

Scheren/
Scherenlager

Drehlager/
Kippbänder

Zusatzzieriegelungen

Zubehör

Rahmenteile

Anschlaghilfen

Montageanleitung

Justierung/
Wartung

Einbauzeichnungen

1

Montieren der Scheren- und Ecklager

2

Siehe Bild: Scheren- und Ecklager

- Scherenlager (2) und Ecklager (3) in die entsprechende Ausfräseung einsetzen und festschrauben.

(Anzahl der Schrauben siehe Produktseite)

3



Hinweis: Der Fensterhersteller muss gewährleisten, dass die Bänder und deren Befestigungen den Belastungen entsprechend ausgelegt und fachgerecht montiert sind.

4

5

6

7

8

9

10

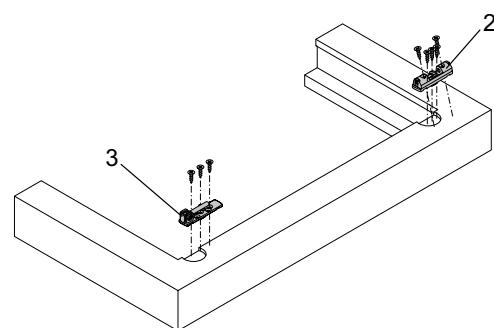
11

12

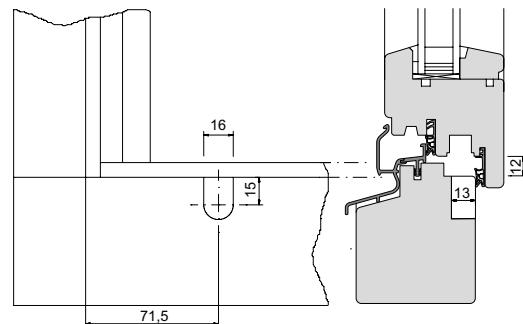
13

14

15



Scheren- und Ecklager



Einbauzeichnung Drehsperrre DS.SBK.H...

Siehe Bild: Einbauzeichnung Drehsperrre DS.SBK.H...

- Montieren der GRT.DS-SBK.H...

1
Allgemeine
Produktinformationen

2
Beschlagübersichten

3
Getriebeschienen

4
Eckumlenkungen

5
Oberschienen

6
Flügelager/
Ecklager

7
Scheren/
Scherenlager

8
Drehlager/
Kippbänder

9
Zusatzverriegelungen

10
Zubehör

11
Rahmenteile

12
Anschlaghilfen

13
Montageanleitung

14
Justierung/
Wartung

15
Einbauzeichnungen

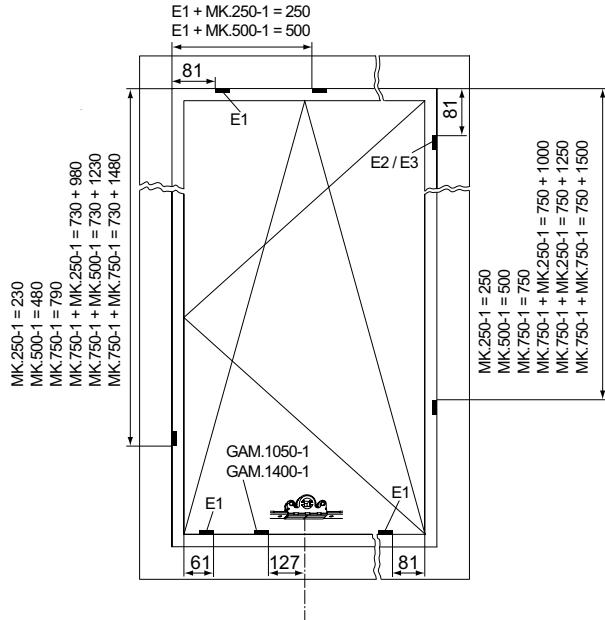
Positionen der Schließbleche

In den Bildern sind die möglichen Positionen der Schließbleche dargestellt. Die Anzahl der Schließbleche richtet sich nach der Größe des Fensters.

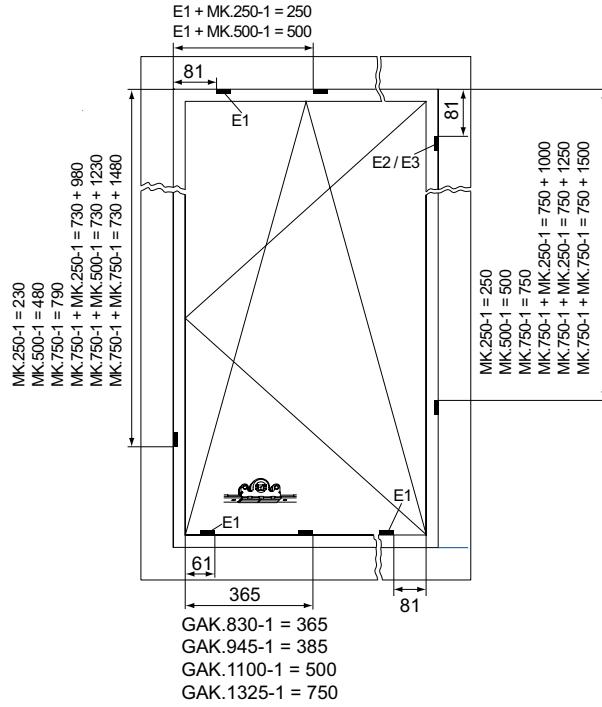


Hinweis: Die Maßangaben in den Bildern beziehen sich auf die Rahmenfalzkante bis Einlaufkante Schließblech!

GAM...



GAK...



1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

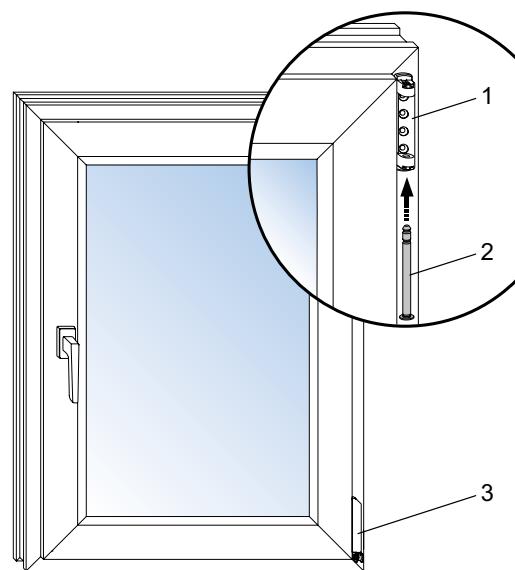
15

Einhängen des Flügels

- Flügel einhängen, in den Rahmen drücken, bis die umlaufende Dichtung anliegt und mit dem Stift im Scherenlager sichern.
- Alle End- und Verschlusskappen auf Scheren- bzw. Ecklager stecken.



Hinweis: Stift von unten einsetzen (siehe Pfeil).



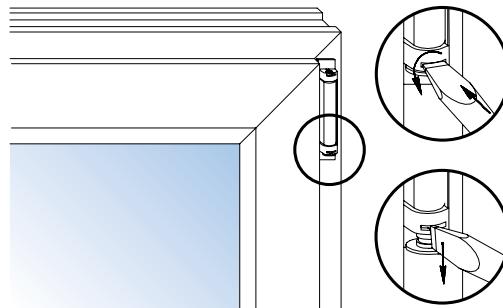
Schere und Ecklager

Aushängen des Flügels

- Flügel schließen.
- Stift aus dem Scherenlager lösen.
- Flügel aushängen.



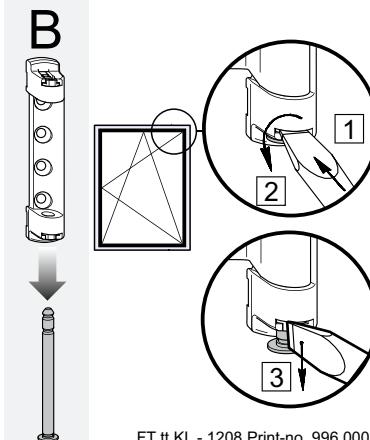
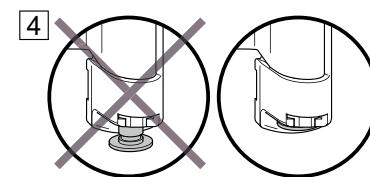
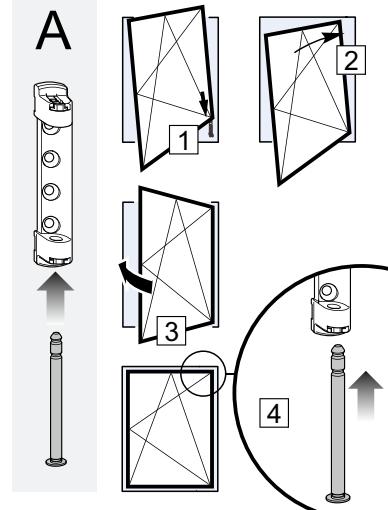
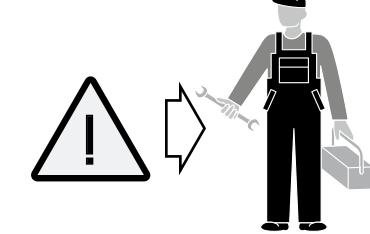
Achtung! Beschädigung des Scherenlagers. Bei unsachgemäßer Handhabung und beim Versuch, den Stift mit Gewalt herauszuschlagen, wird das Scherenlager beschädigt. Stift nur mit einem Schraubendreher gemäß Bild lösen.



Lösen des Stiftes im Scherenlager

Hinweis zum fachgerechten Einhängen und Aushängen des Flügels

Hinweise zum fachgerechten Einhängen und Aushängen des Fensterflügels finden Sie auf unserem Montagehinweis. Empfohlen wird, diesen Montagehinweis auf dem Fensterflügel zu positionieren.



FT tt KL - 1208 Print-no. 996 000 146

Allgemeine
Produktinformationen

2
Beschlagübersichten

3
Getriebeschienen

4
Eckumlenkungen

5
Oberschienen

6
Flügellager/
Ecklager

7
Scheren/
Scherenlager

8
Drehlager/
Kippbänder

9
Zusatzverriegelungen

10
Zubehör

11
Rahmenteile

12
Anschlaghilfen

13
Montageanleitung

14
Justierung/
Wartung

15
Einbauzeichnungen

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

Bedienung



Hinweis: Die Erstbetätigung ist gegenüber dem Betätigen im Normalbetrieb etwas erschwert. Beim Schalten ertönt ein >Knackgeräusch<. Bei unsachgemäßer Handhabung und beim Versuch den Fenstergriff mit Gewalt zu betätigen werden Beschlagteile beschädigt.

Grundstellung

Siehe Bild: Drehsperre / Grundstellung

Fenster schließen.

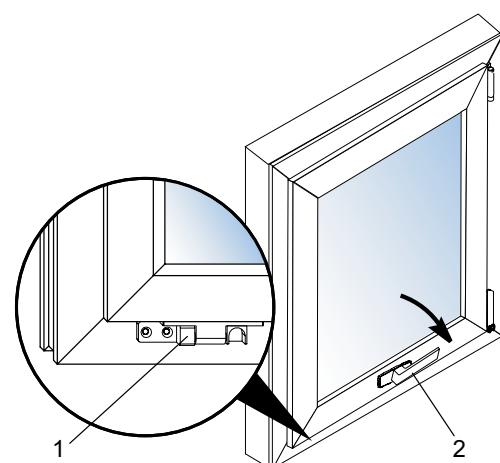
Fenstergriff (2) um 90° zur Bandseite hin drehen, so dass der Griff in Grundstellung steht.

Das Fenster ist verriegelt.

In der Grundstellung ist das Fenster komplett geschlossen und verriegelt. Der Fenstergriff steht parallel zur Unterkante des Fensterflügels. Die Drehsperre DSaPE (1) ist eingeschnappt.



Achtung! Bevor Drehbewegungen an der Griffrolle durchgeführt werden, muss die Drehsperre aPE eingeschnappt sein.



Drehsperre / Grundstellung

Kippöffnung

Siehe Bild: Kippöffnung

- Fenstergriff (2) aus der Grundstellung um 180° drehen. Der Fensterflügel (1) wird geöffnet und geht in die Kippstellung.



Kippöffnung

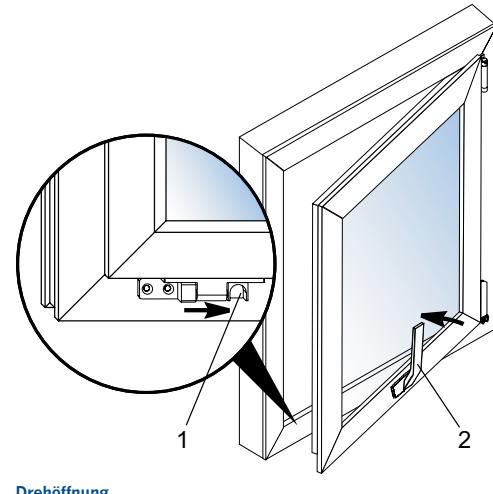
Schließen des Fensters

- Fenstergriff (2) um 180° zurück in die Grundstellung drehen.

Drehöffnung

Siehe Bild: Drehöffnung

- Fenstergriff (2) aus der Grundstellung um 90° drehen.
- Mit der zweiten Hand den Sperrschieber (1) zur Bandseite hin schieben und halten.
- Die Drehsperre ist entriegelt.
- Fensterflügel öffnen.



Drehöffnung

Schließen des Fensters

- Fensterflügel schließen, so dass der Sperrschieber (1) in die Drehsperre einrastet.
- Fenstergriff (2) um 90° zurück in die Grundstellung drehen.



Hinweis: Das Fenster kann aus der Drehstellung heraus auch direkt in die Kippstellung gebracht werden. Hierzu den Fenstergriff (2) um 90° zur Drehsperre hin drehen.

Bedienung bei Fehlschaltung

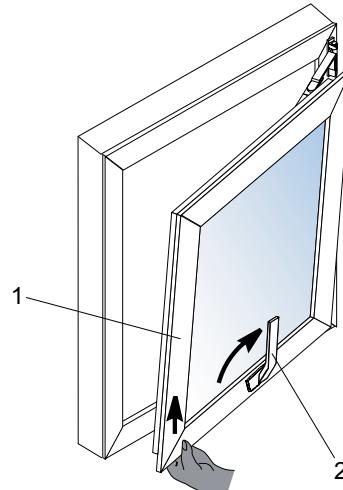
Siehe Bild: Einhängen bei Fehlschaltung

Durch eine zusätzlich eingebaute Fehlschaltsperrre sind Fehlbedienungen nahezu ausgeschlossen. Sollte dennoch eine Fehlschaltung eintreten, kann das Fenster wie nachfolgend beschrieben, in die geschlossene Stellung zurück gebracht werden.

- Fensterflügel (1) um einige Zentimeter anheben und dabei den Fenstergriff (2) senkrecht in die Drehstellung bringen.
- Bei diesem Vorgang muss die Fehlschaltabsicherung von Hand betätigt werden.

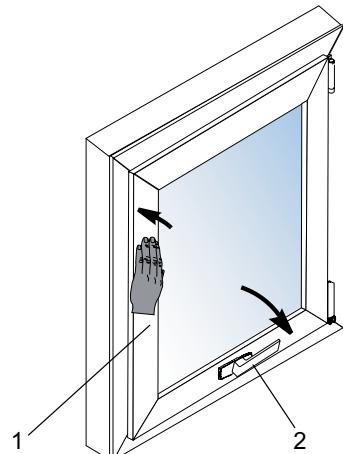


Hinweis: Beim Drehen des Fenstergriffes ggf. etwas am Griff rütteln.



Einhängen bei Fehlschaltung

- Fensterflügel (1) schließen, so dass der Sperrschieber in die Drehsperre einrastet.
- Sicherstellen, dass der Fensterflügel komplett am Rahmen anliegt.
- Fenstergriff (2) um 90° weiter in die Grundstellung drehen.



Grundstellung

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

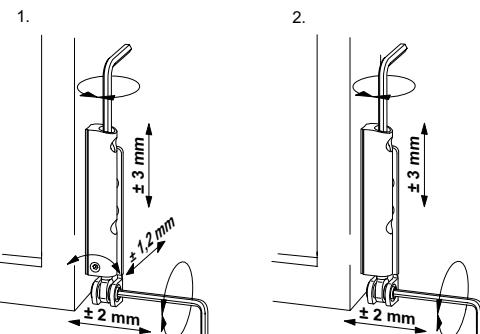
15

Justierungsmöglichkeiten

Ecklager/Flügellager

Höhenverstellung ($\pm 3 \text{ mm}$) des Flügellagers und Seitenverstellung ($\pm 2 \text{ mm}$) des Ecklagers.

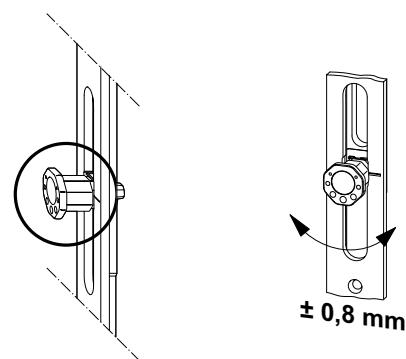
Regulieren des Anpressdrucks zwischen Flügel und Rahmen ($\pm 1,2 \text{ mm}$) beim Flügellager mittels 2,5 mm Sechskantschlüssel.



1. mit Anpressdruckverstellung
2. ohne Anpressdruckverstellung

Achtkantbolzen

Regulieren des Anpressdrucks zwischen Flügel und Rahmen ($\pm 0,8 \text{ mm}$) durch Verdrehen des Achtkantbolzens. Die Justierung kann mit dem Winkhaus Verstellschlüssel vorgenommen werden.



Scheren / Scherenlager



Hinweis: Eine Justierung zum Anheben und Absenken des Flügels ist nicht vorhanden. Ebenso ist kein Scherenanzug vorgesehen. Dies ist bei der Verklotzung des Fensters zu berücksichtigen.

Wartung

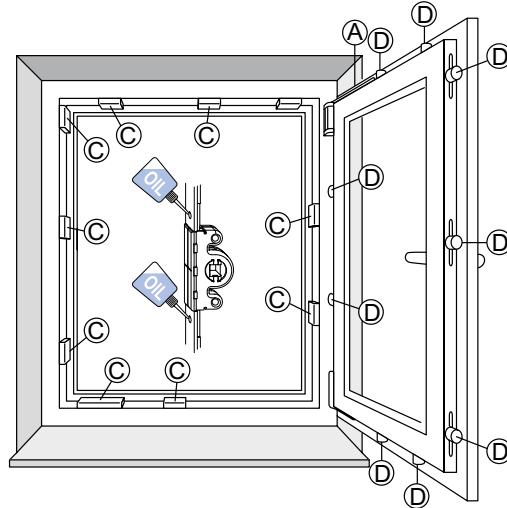
Schmierstellen

Siehe Bild: Schmierstellenübersicht

Das Bild zeigt die Anordnung der möglichen Schmierstellen, die mindestens einmal jährlich geschmiert werden sollten.
Positionen A, C, D = funktionsrelevante Schmierstellen.



Hinweis: Das nebenstehende Beschlagsschema entspricht nicht zwingend dem eingebauten Beschlag. Die Anzahl der Verriegelungsstellen variiert je nach Größe und Ausführung des Fensterflügels.



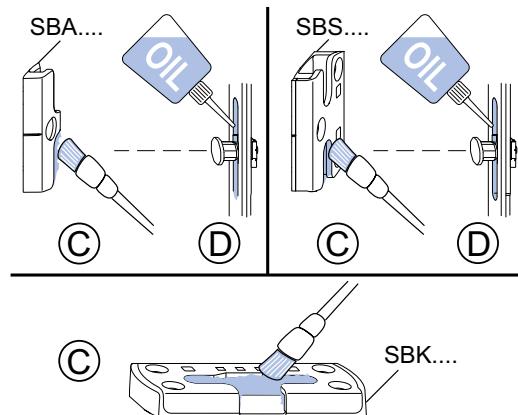
Schmierstellenübersicht

Schließbleche

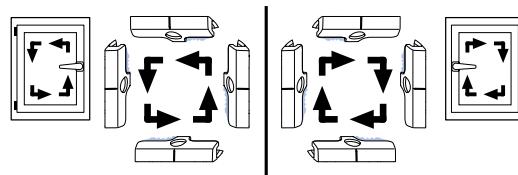
Siehe Bild: Schmierstellen

Um die Leichtgängigkeit der Beschläge zu erhalten, müssen die Schließbleche einmal jährlich geschmiert werden.

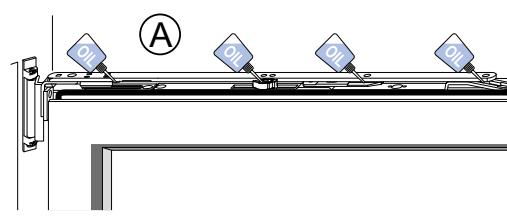
- Schließbleche (C) an den Einlaufseiten mit technischer Vaseline oder einem anderen geeigneten Fett schmieren.
- Gleitflächen der Schließbolzen (D) mit einem harz- und säurefreien Öl bestreichen.



Schmierstellen



Einlaufseiten



Schere

Allgemeine
Produktinformationen

1

Beschlagübersichten

2

Getriebeschienen

3

Eckumlenkungen

4

Oberschienen

5

Flügellager/
Ecklager

6

Scheren/
Scherenlager

7

Drehlager/
Kippbänder

8

Zusatzzverriegelungen

9

Zubehör

10

Rahmenteile

11

Anschlaghilfen

12

Montageanleitung

13

Justierung/
Wartung

14

Einbauzeichnungen

15

Bestimmung der Einlaufseiten

Siehe Bild: Einlaufseiten

- links angeschlagenes Fenster; Griffrolle rechts
- rechts angeschlagenes Fenster; Griffrolle links

Schere

Siehe Bild: Schere

Die Schere sollte einmal jährlich an allen Kontaktstellen mit der Oberschiene geölt werden.



Hinweis: Das Scherenlager darf nicht geölt oder gefettet werden.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

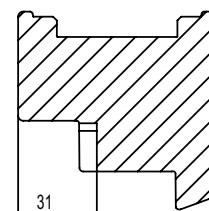
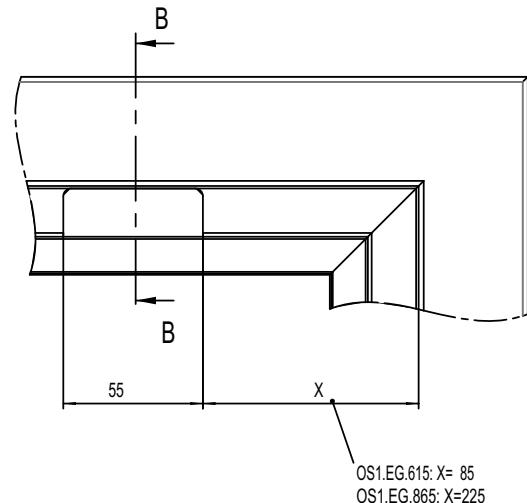
13

14

15

Einbauzeichnungen

Weitere Einbauzeichnungen sind im activPilot Concept Produktkatalog zu finden.



B-B

1:2

B-5-1: Bohr- und Fräsbild OS..EG..

Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG

August-Winkhaus-Straße 31

D-48291 Telgte

T +49 2504 921-0

F +49 2504 921-340

www.winkhaus.de

fenstertechnik@winkhaus.de